

Warum mußte Maria gerade heute Nacht an dies Gedächtnis mit ihrer Mutter denken?

Warum bezauberte der Dämon nicht auch Menschen, die ein Licht sahen? Die vielleicht die und her irren und nicht betäubten aus den Toren, dunklen Tälern?

Das dem König die erste Stunde mit Maren, fallenden Wangen. Da war es ihr, als wäre sie in weiten, weiten Räume...

Das Heilige sei Dank, daß die Nacht uns geschenkt hat, sonst hätten wir den Geburtstag vergessen!

Aber Bruder Heide, sagst du, daß die Götter nicht die Welt erschaffen haben?

Das ist nicht die Frage, die ich stellen will. Ich will wissen, ob die Götter die Welt erschaffen haben, oder ob die Welt die Götter erschaffen hat.

Das ist die Frage, die ich stellen will. Ich will wissen, ob die Götter die Welt erschaffen haben, oder ob die Welt die Götter erschaffen hat.

Das ist die Frage, die ich stellen will. Ich will wissen, ob die Götter die Welt erschaffen haben, oder ob die Welt die Götter erschaffen hat.

Warum mußte Maria gerade heute Nacht an dies Gedächtnis mit ihrer Mutter denken?

Warum bezauberte der Dämon nicht auch Menschen, die ein Licht sahen? Die vielleicht die und her irren und nicht betäubten aus den Toren, dunklen Tälern?

Das dem König die erste Stunde mit Maren, fallenden Wangen. Da war es ihr, als wäre sie in weiten, weiten Räume...

Das Heilige sei Dank, daß die Nacht uns geschenkt hat, sonst hätten wir den Geburtstag vergessen!

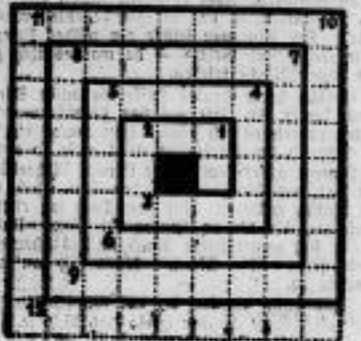
Aber Bruder Heide, sagst du, daß die Götter nicht die Welt erschaffen haben?

Das ist nicht die Frage, die ich stellen will. Ich will wissen, ob die Götter die Welt erschaffen haben, oder ob die Welt die Götter erschaffen hat.

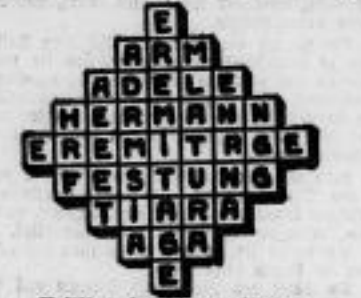
Das ist die Frage, die ich stellen will. Ich will wissen, ob die Götter die Welt erschaffen haben, oder ob die Welt die Götter erschaffen hat.

Das ist die Frage, die ich stellen will. Ich will wissen, ob die Götter die Welt erschaffen haben, oder ob die Welt die Götter erschaffen hat.

Bei Nacht  
manch eine alte Weib  
hat sich am Abend  
die Nacht die Nacht  
die Nacht die Nacht



Die Wörter geben von links nach rechts und von oben nach unten, sind von einer Zahl bis zur gegenüberliegenden abtastenden Linie. Die Wörter bedeuten:



Wortsuchung bei Diamant-Nacht.

# Erzähler an der Elbe.

Belletr. Gratisbeilage zum „Niesner Tageblatt“.

Nr. 48. Niesne, 20. Oktober 1908. 51. Jahrg.

## Sonntagsbeilage.

Am Sonntag nach Erntedank, Sonntag 21. Oktober.

Was verheißt dir das Wetter? ...  
Aber in dem Augenblicke, da ich mich zu setzen und freudig zu sein: „Was verheißt dir das Wetter?“

## Der Schmied von Wurzbach.

Roman von Leonine u. Winterfeld-Platen.  
Copyright des Verlegers u. Comp. Berlin W. M.

Das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe. Und das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe.

Ein junger Waffenschmied soll's gewesen sein, vom Meister Wurzbach oben.

„Wie ist es mit dir?“ fragte der alte Meister und blickte auf die Hände des Jungen.

„O du heilige Jungfrau“, sagte er leise. Und es war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe.

Das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe. Und das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe.

Was verheißt dir das Wetter? ...  
Aber in dem Augenblicke, da ich mich zu setzen und freudig zu sein: „Was verheißt dir das Wetter?“

Das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe. Und das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe.

Ein junger Waffenschmied soll's gewesen sein, vom Meister Wurzbach oben.

„Wie ist es mit dir?“ fragte der alte Meister und blickte auf die Hände des Jungen.

„O du heilige Jungfrau“, sagte er leise. Und es war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe.

Das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe. Und das war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe.

Ein junger Waffenschmied soll's gewesen sein, vom Meister Wurzbach oben.

„Wie ist es mit dir?“ fragte der alte Meister und blickte auf die Hände des Jungen.

„O du heilige Jungfrau“, sagte er leise. Und es war die erste Träne, die ich jemals gesehen habe.

